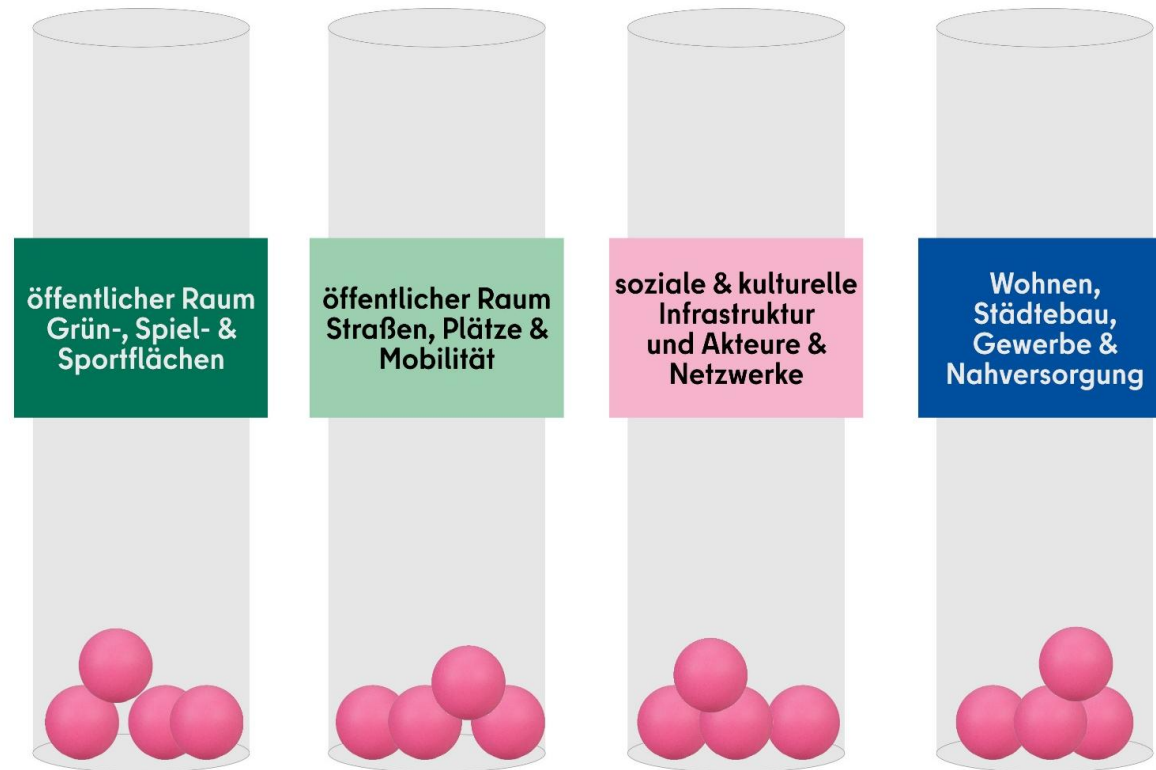


STIMMEN SIE AB!

In welchen Themenbereich sehen Sie den dringendsten Handlungsbedarf für Pankow-Süd?



© KoSP GmbH





BÜRGER:INNENFORUM ISEK PANKOW-SÜD

im MEB der Kurt-Tucholsky-Oberschule am 30. Juni 2026
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen | Bezirksamt Pankow
Koordinationsbüro für Stadtentwicklung und Projektmanagement (KoSP GmbH)



BERLIN



AGENDA

Was haben wir heute vor?

17:30 Uhr

Willkommen

17:50 Uhr

Input

- Was ist das Städtebauförderprogramm „Nachhaltige Erneuerung“? Was ist ein ISEK?
- Was waren die Ergebnisse aus den bisherigen Beteiligungen?

18:30 Uhr

Arbeitsphase 1 „Markt der Ergebnisse & Priorisierung“

Arbeitsphase 2 „Zukunftsvision 2041“ inkl. individueller Pause

- öffentlicher Raum | Grün-, Spiel- & Sportflächen
- öffentlicher Raum | Straßen, Plätze & Mobilität
- soziale & kulturelle Infrastruktur und Akteure & Netzwerke
- Wohnen, Städtebau, Gewerbe & Nahversorgung

20:00 Uhr

Vorstellung der Ergebnisse

20:20 Uhr

Ausblick



ZIELE

Warum sind wir heute hier?

1. Informieren über **Städtebauförderung und ISEK**
2. **Validieren und Priorisierung** der bisherigen Beteiligungsergebnisse
3. Sammlung von Ideen für eine **Zukunftsvision**
4. **Ausblick** auf die nächsten Schritte geben



= Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept



HENDRIK HÜBSCHER

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
Referat IV B, Leiter des Referates Förderung im Quartier

BERLIN



CORNELIUS BECHTLER

Bezirksamt Pankow von Berlin,
Bezirksstadtrat Stadtentwicklung und Bürgerdienste

BERLIN



TEILNEHMER:INNEN

Wer ist heute mit dabei?

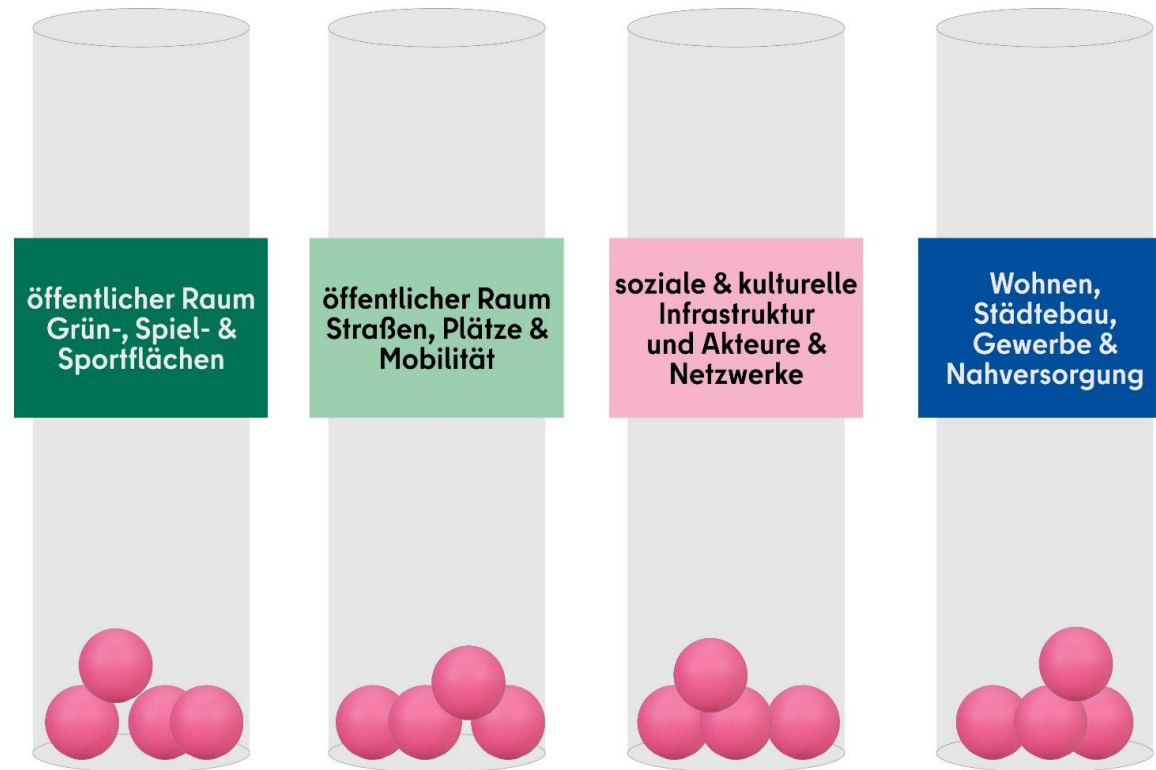
Wer war bei einer
oder mehreren unserer
bisherigen
Beteiligungen dabei?

Wo wohnen Sie im Gebiet?
Tiroler Viertel? Neumannkiez?
Kissingenviertel?
Außerhalb von Pankow-Süd?

Wer arbeitet
im Gebiet?

AUSWERTUNG

In welchen Themenbereich sehen Sie den dringendsten Handlungsbedarf für Pankow-Süd?



© KoSP GmbH



INPUT

- WAS IST DAS STÄDTEBAUFÖRDERPROGRAMM
„NACHHALTIGE ERNEUERUNG“?
- WAS IST EIN ISEK?

Isabelle Klein

Koordinationsbüro für Stadtentwicklung und Projektmanagement – KoSP GmbH

KoSP {
Koordinationsbüro
Stadtentwicklung
Projektmanagement

WAS IST DAS STÄDTEBAUFÖRDERPROGRAMM „NACHHALTIGE ERNEUERUNG“?

- eins von drei Programmen der Städtebauförderung
- Fördermittel: $\frac{1}{3}$ Bund und $\frac{2}{3}$ Land Berlin

Lebendige Zentren

Weiterentwicklung von
Stadtteilzentren rund um
Geschäftsstraßen

Sozialer Zusammenhalt (Quartiersmanagement)

Stärkung von
Nachbarschaften, Integration
aller Bevölkerungsgruppen

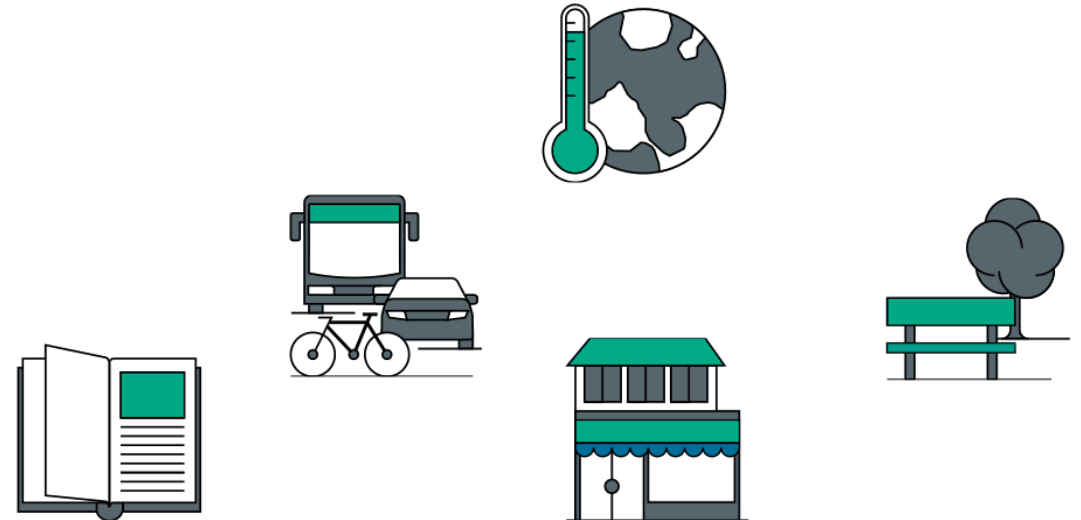
Nachhaltige Erneuerung

Anpassung der Infrastrukturen
zur Bewältigung des
wirtschaftlichen, klimatischen
und demografischen Wandels

WAS IST DAS STÄDTEBAUFÖRDERPROGRAMM „NACHHALTIGE ERNEUERUNG“?

Förderschwerpunkte sind:

- Verbesserung der **sozialen Infrastruktur**
- Schaffung und Aufwertung von **öffentlichen Freiflächen, Plätzen und Wegenetzen**
- Weiterentwicklung einer **klimafreundlichen Mobilität**
- Abbau von Barrieren



© Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat, 50 Jahre Städtebauförderung in Deutschland, S. 15

WAS IST DAS STÄDTEBAUFÖRDERPROGRAMM „NACHHALTIGE ERNEUERUNG“?

Nachhaltigkeit & Innovation

- **Klimaschutz und Klimaanpassung**
zur Verbesserung der grünen und blauen Infrastruktur
- Maßnahmen mit hohem **Innovations- und Experimentiercharakter**
- **Mehrfachnutzung**

energetische
Gebäudesanierung

Bodenentsiegelung,
Flächenrecycling

Stärkung der
mehrfachen
Innenentwicklung

Nutzung
klimaschonender
Baustoffe

Schaffung/Erhalt
oder Erweiterung von
Grünflächen und
Freiräumen und deren
Vernetzung

Begrünung von
Bauwerksflächen und
Verkehrsflächen

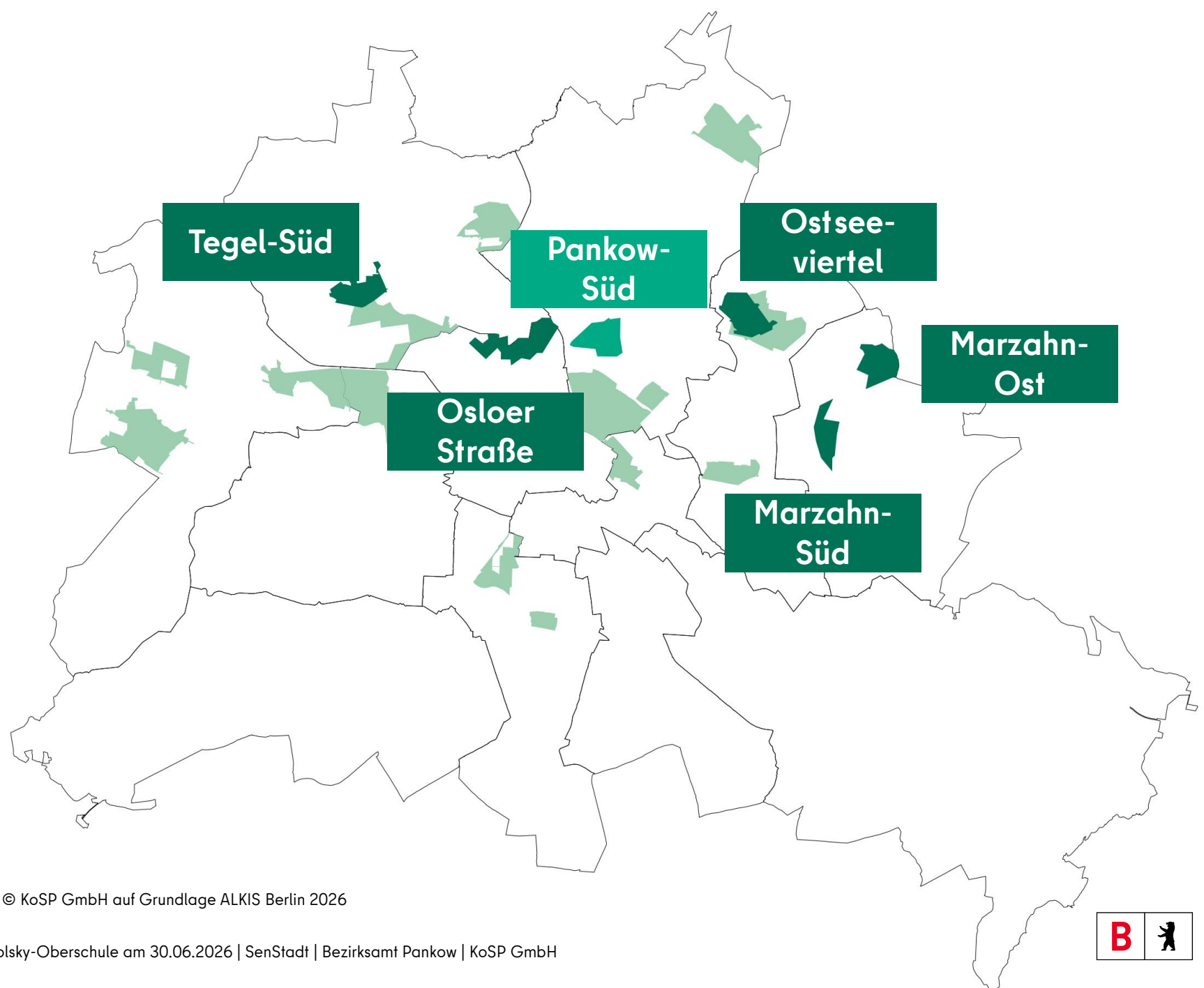
Erhöhung der
Biodiversität

Reduzierung der
Hitzebelastung

Annäherung an einen
naturnahen
Wasserhaushalt

„NACHHALTIGE ERNEUERUNG“ IN BERLIN

15 aktive Gebiete
+ 6 Untersuchungsräume



© KoSP GmbH auf Grundlage ALKIS Berlin 2026

WARUM PANKOW-SÜD IN „NACHHALTIGE ERNEUERUNG“?



untergenutzte und
unterausgestattete
Grünflächen



Sanierungsbedarf
sozialer Infrastrukturen



überdimensionierte
Verkehrsflächen



WARUM PANKOW-SÜD IN „NACHHALTIGE ERNEUERUNG“?



engagierte und
vernetzte Bürger:innen
sowie Mitarbeitende



viel Potenzial für innovative
Klimaanpassungs-
maßnahmen



viele landeseigene
Wohnungsgesellschaften
und Genossenschaften

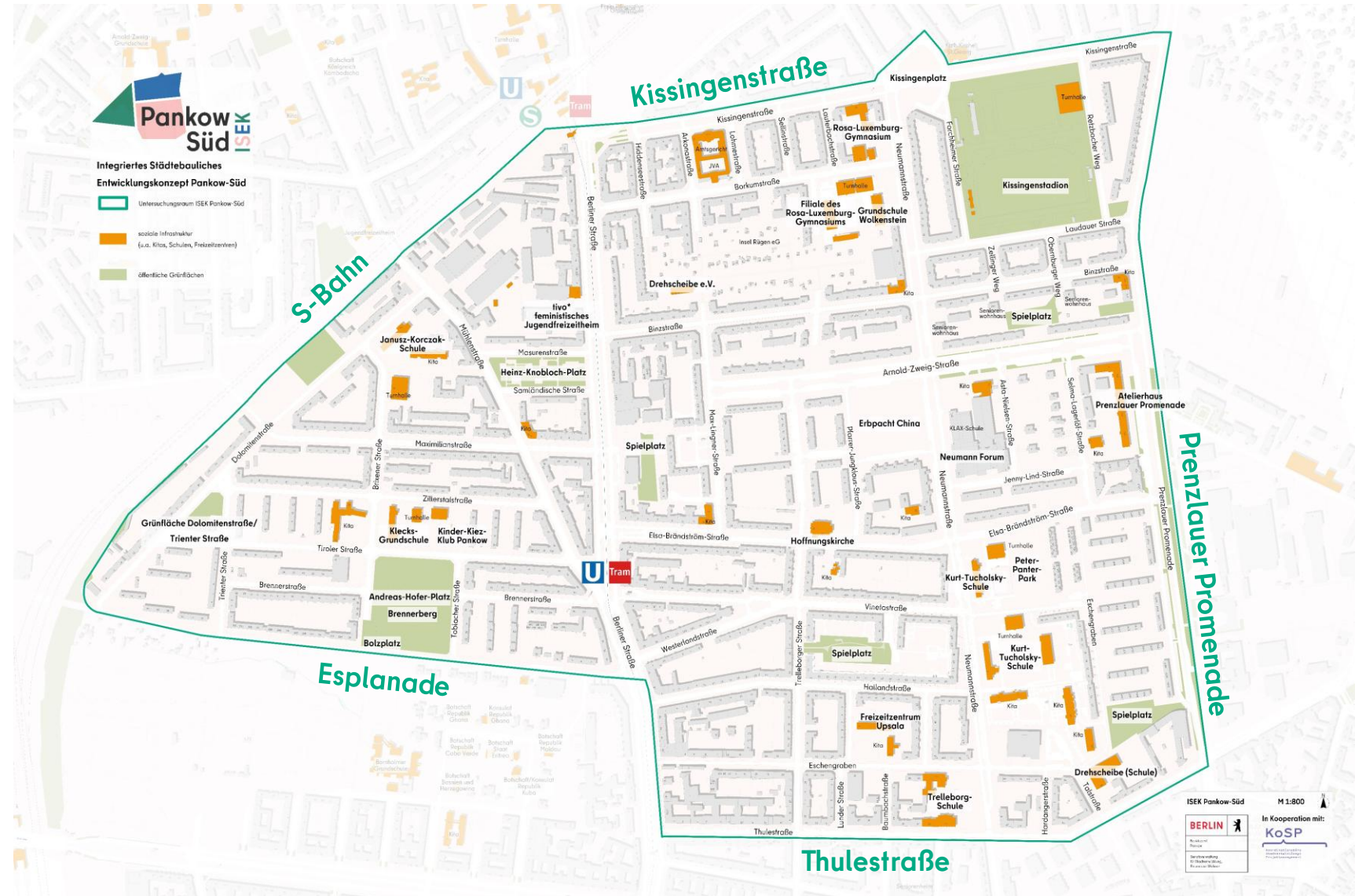


EIN ISEK FÜR PANKOW-SÜD

= Integriertes
Städtebauliches
Entwicklungs-
konzept

185 ha
25.958 Einwohner:innen

Tiroler Viertel
Neumannkiez
Teile Kissingenviertel



WAS IST EIN ISEK?

- **strategisch** und **umsetzungsorientiert**
- **gesamtheitliches Konzept** für ein Gebiet
- wichtige **Grundlage** für die **Festlegung des Gebiets** sowie die Bewilligung und Einsatz der **Städtebaufördermittel** der „Nachhaltigen Erneuerung“
- **Navigationssystem** und **Kommunikationsmittel**
- **gemeinsamer Prozess** im Dialog



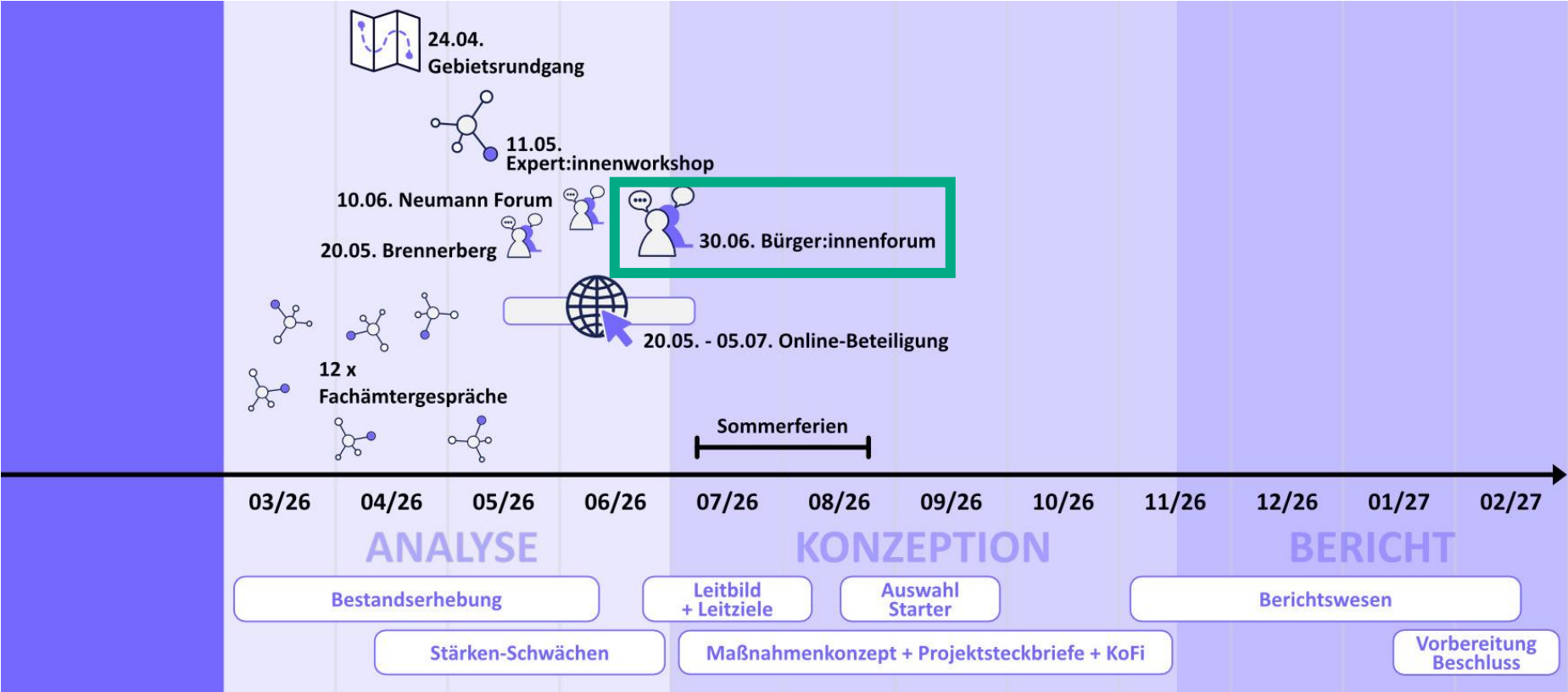
WAS IST EIN ISEK?

In 5 Schritten zum ISEK:

-  Analyse des Bestandes
-  Aufzeigen der Stärken & Schwächen
-  Erarbeitung eines gemeinsamen Leitbildes/einer Vision
-  Entwicklung eines Maßnahmenplans
-  Konkretisierung der Maßnahmen in Steckbriefen mit Priorisierung & Kosten



WO STEHEN WIR GERADE?

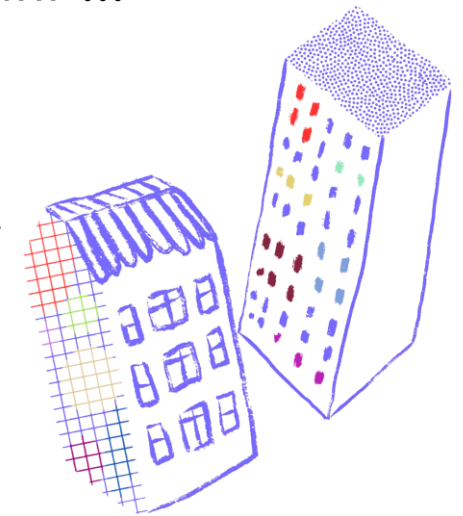


© KoSP GmbH



WAS WÄRE, WENN PANKOW-SÜD EIN FÖRDERGEBIET WIRD?

- Pankow-Süd wird zum Gebiet mit **Innovationen zur Klimaanpassung** und zum Klimaschutz.
- Pankow-Süd erhält ca. 5 Mio. Euro **Fördermittel** pro Programmjahr ...
... in einem Zeitraum **2027 bis 2041**.
- Bereits 2027 werden die **ersten Startermaßnahmen** vorbereitet.
- Pankow-Süd wird kontinuierlich seitens SenStadt, dem Stadtentwicklungsamt Pankow und einer Gebietsbetreuung begleitet.



INPUT

- WAS WAREN DIE ERGEBNISSE AUS DEN BISHERIGEN BETEILIGUNGEN?

Isabelle Klein sowie Ramona Tucholski, Andreas Bachmann und Irfan Satrya Dwiputra
Koordinationsbüro für Stadtentwicklung und Projektmanagement – KoSP GmbH

KoSP {
Koordinationsbüro
Stadtentwicklung
Projektmanagement

EXPERT:INNENWORKSHOP

Wann? 11. Mai 2026

Wo? Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Upsala

Wer? Engagierte aus Vereinen und Initiativen (50 TN)

Was? 1. Sammlung vorhandenes Wissen & Projektideen
2. Arbeit an 4 Themen



© KoSP GmbH

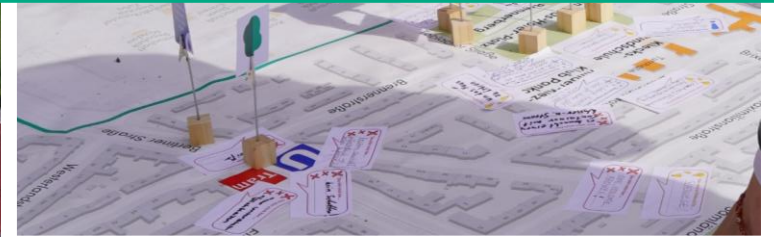
1. BETEILIGUNG VOR ORT

Wann? 20. Mai 2026

Wo? Brennerberg (Andreas-Hofer-Platz)

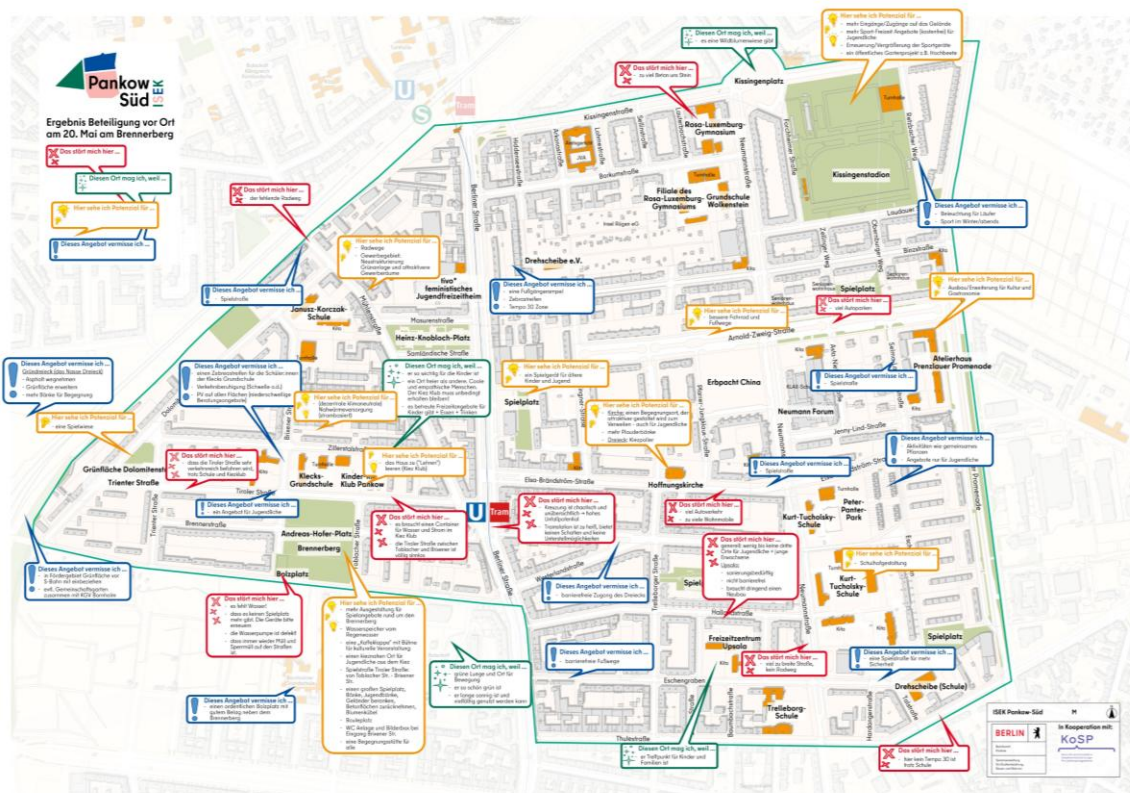
Wer? alle Interessierte (ca. 40 Teilnehmer:innen)

Was? Sammlung Stärken/Schwächen und Ideen zum Schwerpunkt „Grünflächen & Klimaanpassung“



© KoSP GmbH

1. BETEILIGUNG VOR ORT



© KoSP GmbH mit Unterlagen von Bezirksamt Pankow, Fachbereich Vermessung und Geoportal Berlin/ Karte 1:5000 von Berlin (K5)



2. BETEILIGUNG VOR ORT

Wann? 10. Juni 2026

Wo? Eingang Neumann Forum (Neumannstraße 13)

Wer? alle Interessierte

Was? Sammlung Stärken/Schwächen und Ideen zum Schwerpunkt „Verkehr und soziale Infrastruktur“



KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG

Wann? 20. Mai 2026 + 10. Juni 2026

Wo? Brennerberg + Neumann Forum

Wer? alle Interessierte, Unterstützung Kinder-KiezKlub

Was? spielerische Annäherung

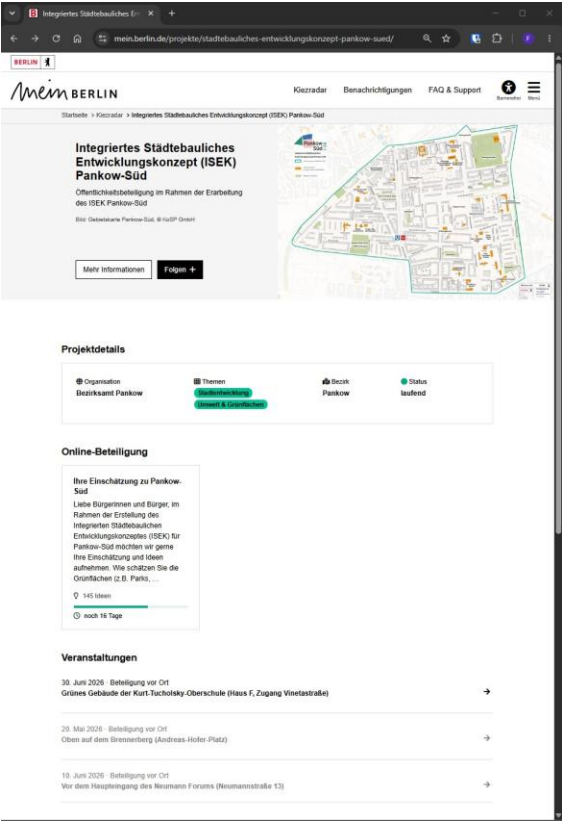
Bauen mit Lego Duplo + Zeichnen, Klebetattoos



© KoSP GmbH

ONLINE-BETEILIGUNG

Wann? 20. Mai 2026 bis 5. Juli 2026
Wo? Beteiligungsplattform mein.berlin.de
Wer? alle Interessierte (über 100 Teilnehmer:innen)
Was? Sammlung Stärken/Schwächen und Ideen



Statistik & Ergebnisse

113 Aktive Teilnehmer*innen

222 Kommentare

1685 Bewertungen

181 Eingereichte Ideen



© mein.berlin.de



ERGEBNISSE

Schwerpunkt: öffentlicher Raum | Grün-, Spiel- & Sportflächen



Ihre Ideen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung öffentlicher Raum | Grün-, Spiel- & Sportflächen

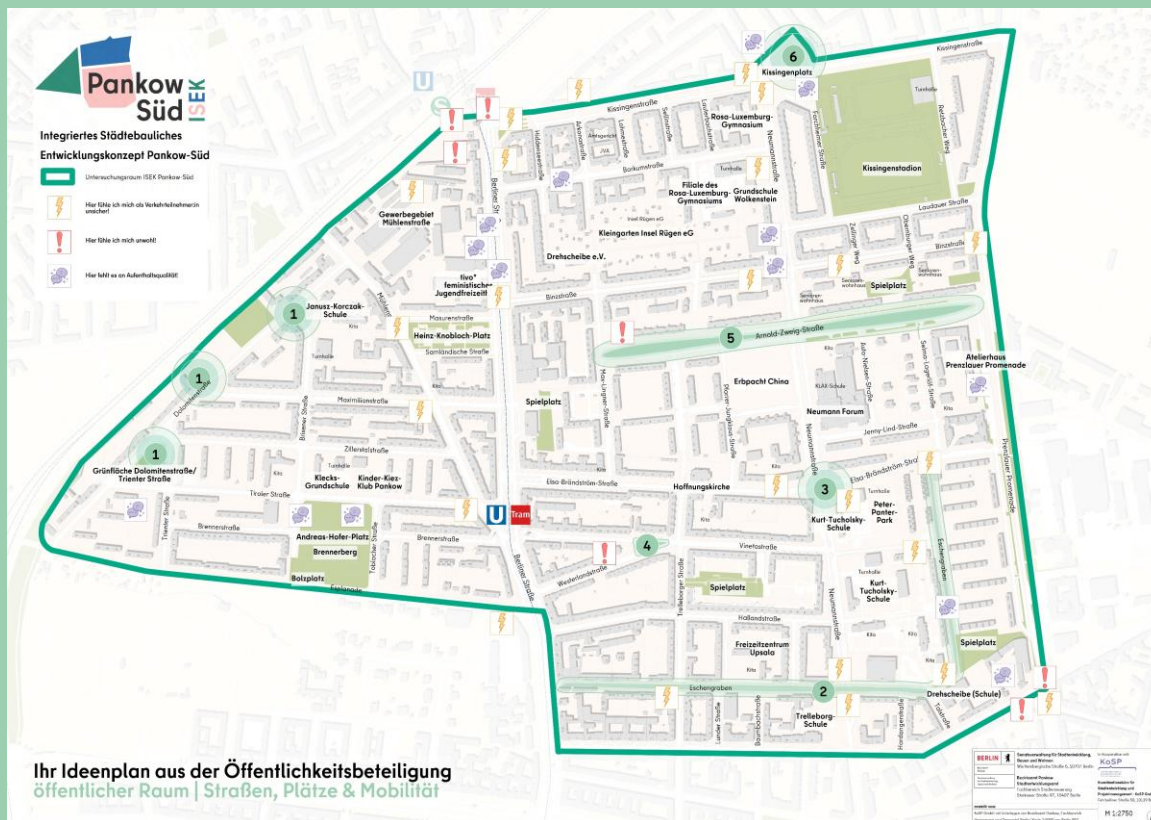
Welche Ideen finden Sie am wichtigsten?
Stimmen Sie mit Ihren Klebpunkten ab!

	Themen- inseln
Klimaangepasste, stadtkologische Umgestaltung von Straßenräumen zu Flächen mit Aufenthaltsqualität	
1 Umbau Kreuzung Dolomitenstraße/ Trienter Straße (mehr Aufenthaltsqualität, Begrünung, Spielweise)	
2 Umbau Neumannstraße (Sport, Spiel, Mobilität, Entwässerung, Begrünung)	
3 Potenzialräume für Parkanlage/ Grünstreifen (Arnold-Lewis-Straße, Esplanade, Elso-Brandström-Straße, Kissingenstraße)	
4 Klimaanpassung des Vinetodreiecks (Aufenthaltsqualität, Beschattung, Begrünung, Regenwassermanagement)	
5 Umfeld des Neumann Forums (Schatten, Sitzbereiche)	
Begrünung im gesamten Gebiet (mehr Straßenbäume, Baumscheiben bepflanzen, Baumschutz, Blühwiesen)	
Aufwertung und Schaffung von Grün- und Freizeitebenen	
6 Aufwertung des Brennerberg/ Andreas-Hofer-Platzes (mehr Aufenthaltsqualität, Aktivitätsangebote, neuer Spielplatz, Neugestaltung Bolzplatz, Begrünung)	
7 Prüfung von Standorten für neue Grün- und Freizeitebenen/ Stadtplätze im Rahmen eines Freiraumkonzepts	
8 Neugestaltung des Kissingenplatzes (mehr Aufenthaltsqualität, Sitzbereiche, Baumpflanzungen, Informationsstellen zum Kiez)	
9 Prüfung eines Standorts für einen Tiny Forest im Rahmen eines Freiraumkonzepts	
10 Aufwertung Grünfläche am Atelierhaus (für öffentliche Nutzung)	

	Welche Ideen finden Sie am wichtigsten? Stimmen Sie mit Ihren Klebpunkten ab!	Themen- inseln
Aufwertung und Umgestaltung von Spiel- und Sportflächen		
9 Aufwertung Spielplatz bei „Penny“ (Neugestaltung Spielplatz und Grünstreifen)		
10 Aufwertung Trelleborg-Spielplatz (Bolzplatz, Angebote für ältere Kinder/ Jugendliche und Seniorinnen, Mehrgenerationen-treffpunkt)		
11 Kissingenstation (Baumpflanzungen, Ergänzung Fitnessgeräte, Spielplatz)		
Schaffung von mehr öffentlichen Sportangeboten für alle Altersgruppen (z.B. Pumptrack, Parcours, Calisthenics)		
12 Grünfläche Eschgraben/ Prenzlauer Promenade (öffentliche Parkanlage, Grünflächen zum Verweilen, Aufwertung Spielplatz)		
Nicht vorgetragene Ideen		
Umsetzung Regenwassermanagement/ Schwammstadtmaßnahme (Regenwasser speichern, u.a. zur Bewässerung)		
Prüfung geeigneter Standorte für Urban Gardening und Naturerfahrungsräume im Rahmen eines Freiraumkonzepts		
Prüfung eines geeigneten Ortes für einen Hundespielplatz im Rahmen eines Freiraumkonzepts		
Sicherung von Rückzugsorten für Tiere (naturnahe Flächen)		
Ideen außerhalb des Untersuchungsraums		
Entsiegelung Wisbyer Platz/ Susanne- und Kurt-Crahn-Platz		
Maßnahmen gegen Hitze Schönsche Straße (z.B. Bepflanzung)		
Aufwertung des Kirschblütenwegs (z.B. durch die Gestaltung des Zugangs und die Fortsetzung an Esplanade, Sitzmöglichkeiten)		



Schwerpunkt: öffentlicher Raum | Straßen, Plätze & Mobilität



© KoSP GmbH mit Unterlagen von Bezirksamt Pankow, Fachbereich Vermessung und Geoportal Berlin/ Karte 1:5000 von Berlin (K5)

Ihre Ideen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung

öffentliches Raum | Straßen, Plätze & Mobilität

Welche Ideen finden Sie am wichtigsten?
Stimmen Sie mit Ihren Körperpunkten ab!

Vorhaben/nutzenorientierte, nicht-ökologische Maßnahmen zur Neuentwicklung / Umstrukturierung des Verkehrs	Zusammenfassung
Ertüchtigung eines Verkehrs- und Mobilitätskonzepts für die gesamte Innenstadtplanung (z.B. KfV- und Schulwegverkehrsplan, sicherer Radwegenetz/-systeme, Verbesserung ÖPNM-Angebote) Quartiersumgestaltung, barrierefreie Gehwege, Einweisungsmassnahmen, Aufenthaltsbereiche, Fahrradabstellanlagen)	
Bauliche Maßnahmen zur Neugestaltung und Verbesserung des Verkehrs	
1. Umgestaltung der Kreuzungen Dechenhofstraße mit Treppent-/ Baumstamm-/ Hauptausfahrtstraßen (zur Förderung der Barrierefreiheit und der sicheren Orientierung)	
Pflanzung von Moosmatten zur Begrünzung/Förderung von Kopfhalterflächen u.a. zur Lärmminderung	
2. Eschengegraben (Sanierung der Fahrbahn und Gehwege, Förderung der Barrierefreiheit)	
3. Aufwertung Kreuzung Elbe-Bismarck-Straße/ Neuenhoferstraße	
Barrierefreie Gehwege	
Gestaltung einer Straßeneinfahrt zu Flächen mit Aufenthaltswertigkeit	
4. Aufwertung des Virenschnittbereichs	
5. Bauliche Umgestaltung der Arnold-Zweig-Straße (z.B. Erhöhung und Beleuchtung des Fuß- und Radverkehr)	
Aufwertung Kleingartenplatz (zur attraktiven Aufenthaltsfläche)	

Ihre Ideen aus der Öffentlichkeitbeteiligung

öffentlicher Raum | Straßen, Plätze & Mobilität

Ihre Ideen, die außerhalb der Zuständigkeit des Städtebaufördergebietes
"Nachhaltige Erneuerung" liegen

S-Bahn Unterführung Möhrstraße
(Verbesserung, Befeuchtung, Sicherheit Fuß- und Radverkehr)

Anbindung Postbus Nord
(Anschluss Kreuzungen Großstraße/ Berliner Straße/ Flanstraße sowie Ausgänge S-Bahn Richtungen West/ Süd)

U/ M Virenschleife
(Gemeinschaftsplan (Unfallvermeidung, Unfallvermeidung, Verbesserung R/ Fuß St, Pädung Verkehrsmittel Taster Straße)

Verengung Bismarck
(am Hühnergraben, Jenny Lind Straße, Verengung Linie 155 in Döhlenerhofstraße)

Ergänzung Transition an Kneipenplatz Promenade/ Langenstraße
(Verbindung von R/ R/ 1, 3, 12)

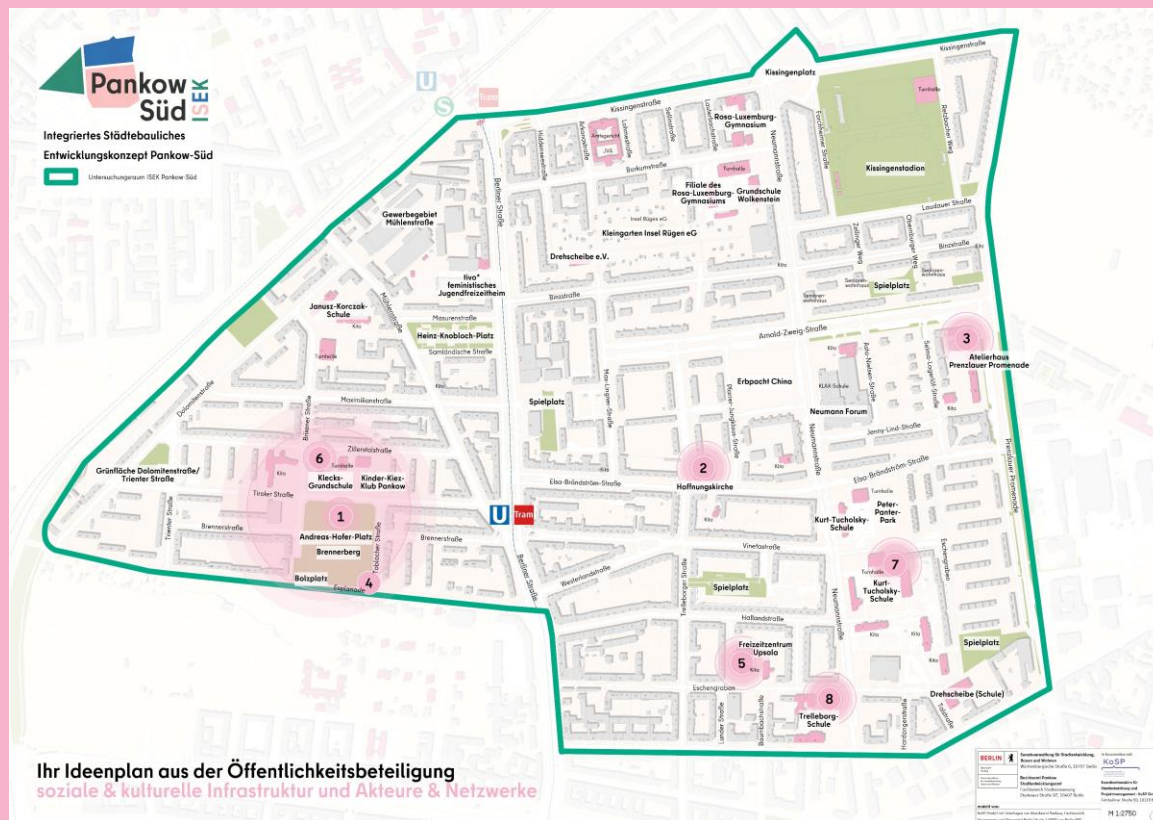
Verengung Möhrstraße
(Barriere zwischen Wohngebieten, Verbesserung Querungen, Begrünung, Verbreiterung Gehwege mit Sträbchen)

Aufhebung Berliner Straße
(Inoffizielle kleine Fußgänger- als Trennung der Verkehrsströme, Regenerationsentwicklung, sichere Fußgänger)

Aufhebung von Bismarckst
(als Barriere für Fußgänger, z.B. zur Neumann Forum)

[illegible]

Schwerpunkt: soziale & kulturelle Infrastruktur und Akteure & Netzwerke

[illegible]

Welche (zwei) finden Sie am wichtigsten? Kreuzen Sie mit einem roten Punktchen an!		Themen- bereich
6	Aufwertung des Schulalls der Klecks Grundschule (z.B. durch Entleerung und Eingangszeugnisse/Schulnote)	
7	Aufwertung des Schulalls und des Eingangsbereichs an Karl Teichler Oberschule (z.B. durch Entleerung und Eingangszeugnisse/Schulnote)	
7	Pflegung der Mehrfachnutzung des Schulalls der Karl Teichler Oberschule (durch mehrere Nutzer/Entleerung)	
8	Schulall der Teilberg-Grundschule (z.B. Umsetzung von Eingangsmaßnahmen)	

Ihre Ideen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung

soziale & kulturelle Infrastruktur und Akteure & Netzwerke

 Pankow Süd

Ihre Ideen, die außerhalb der Zuständigkeit des Städtebaufördergebiets „Nachhaltige Erneuerung“ liegen

Begrenzungsrast Trester Straße
(Jugendort vor der Schule, Potenzial für Kiez Sonntag - temporäre Nutzung der Straße als Begrenzungsrast)

Begrenzungsrast Neumann Forum
(Ort für Kiezbegegnung, Bürgerbegegnungsorte in leerstehenden Räumen, Veranstaltungsfächen, Café)

Jugendort am Rosa-Luxemburg-Gymnasium
(Schulort als temporärer Jugendort)

Neuer Standort Kinder-KiezKlub
(potenzieller Standort für Neuland, Ecke Tobackcher Straße, öffentliche Nutzung, Kletterwand)

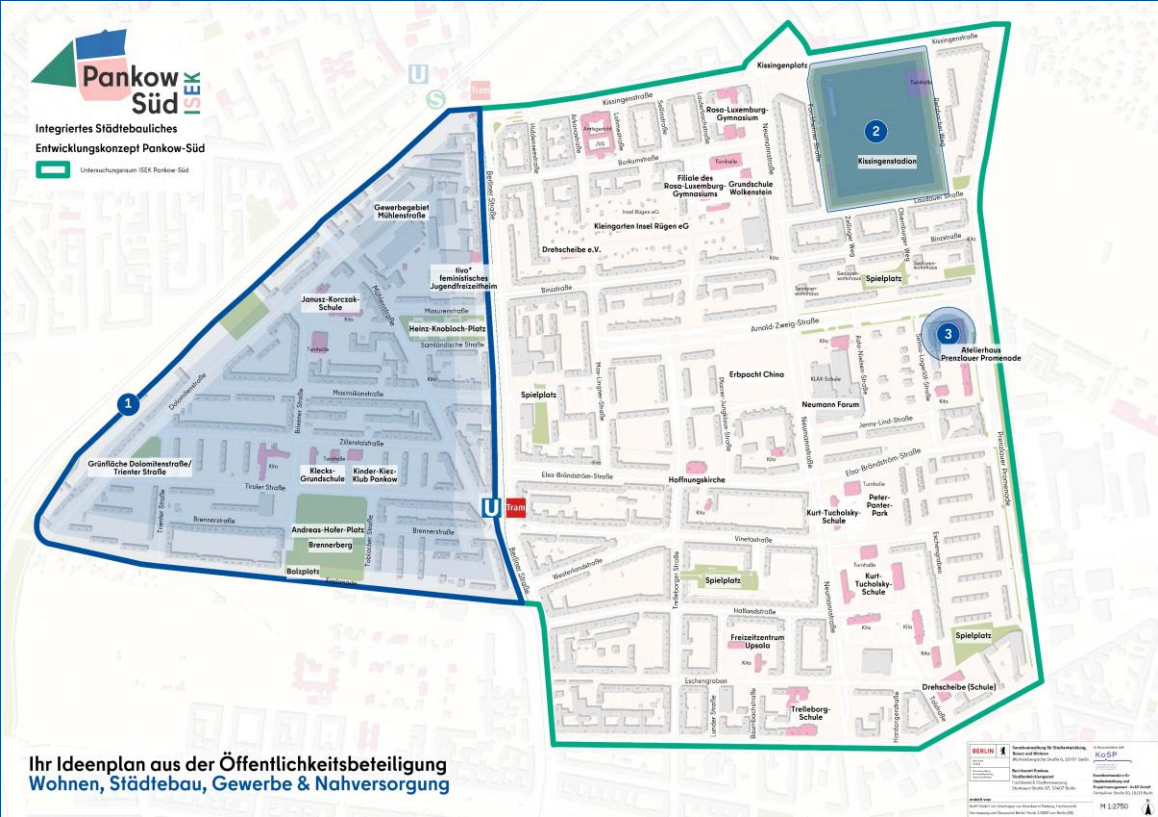
Kunst im öffentlichen Raum
(denkmalstiftende Aufwertung von Orten, Auswahl der Kunst mit der Nachbarschaft)

(Zeichen-) Nutzung von Leerland
(z.B. Leerland des Breitenheides als Potenzial nutzen)

Förderung von Festen und Neuanstellungen im Kiez
(z.B. Weihnachtsmarkt, Kinderfest)

ERGEBNISSE

Schwerpunkt: Wohnen, Städtebau, Gewerbe & Nahversorgung



Ihre Ideen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung Wohnen, Städtebau, Gewerbe & Nahversorgung

Welche Ideen finden Sie am wichtigsten?
Stimmen Sie mit Ihren Klebpunkten ab!

Themen-
inseln

Nachhaltige Energie- und Wärmeversorgung

1 Unterstützung beim Anschluss des Tiroler Viertels
ans Fernwärmenetz bzw. einer strombasierten
Nahwärmeversorgung

Prüfung der Installation von Photovoltaik und Solar
auf Dachflächen öffentlicher oder
gemeinwohlorientierter Gebäude

**Erhalt, Qualifizierung und Neuordnung
der städtebaulichen Situation**

Qualifizierung von Höfen und Mieterinnengärten

2 Kissingenstation
(bessere Zugänglichkeit durch mehr Eingänge)

Klimaanpassungsmaßnahmen und Maßnahmen zur
Steigerung der Barrierefreiheit von Gebäuden

barrierefreier Umbau öffentlicher Gebäude
unter Beteiligung von Betroffenen in der Planung

Erarbeitung und Umsetzung von
Regenwasserkonzepten für öffentliche Gebäude

Umsetzung von Dach- und Fassadenbegrünung

Entwicklung Kulturangebote

3 Atelierhaus
(Unterstützung bei der Entwicklung)

Außerhalb des Untersuchungsraumes

Prüfung der Erweiterung der Gebietskulisse bis
Wibyer Straße
(Einbezug Wibyer Platz)

Ihre Ideen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung Wohnen, Städtebau, Gewerbe & Nahversorgung

Ihre Ideen, die außerhalb der Zuständigkeit des Städtebaufördergebiets
„Nachhaltige Erneuerung“ liegen

Durchweg am Rosa-Luxemburg-Gymnasium
(dauerhafter Durchgang)

Durchweg Kleingartenanlage von Ibsenstraße bis Brennerberg
(Fuß- und Radwegverbindung)

Neustrukturierung Gewerbegebiet Mühlenstraße
(attraktive Gewerbedürne, Durchwegung)

Café am Erbpacht-Grundstück Chinesische Botschaft

Durchweg Gelände Insel-Rügen eG

Aufwertung Parkplatz Neumannstraße/ Eschengraben
(Mehrfachnutzung, Teilentsiegelung, ökologische Aufwertung mit Eigentümer:innen entwickeln)

Kiez-Oase Norma-Parkplatz
(Entsiegelung und Versickerungsfächen schaffen)

Gesamtlösung für Penny-Parkplatz
(Lösungsprozess mit Wohnungsbauorganisation, Bezirksamt, Immobilienverwaltung und Supermarktbetreiber:innen)

Kommunale Wärmeplanung

Kreisverkehr mit Café-Pavillon an Kreuzung Neumannstraße/ Vinetastraße

Umbau und Qualifizierung des Neumann Forums

Naturkost-/ Bioladen

Mehr gastronomische Angebote

Bewusster Erhalt und Berücksichtigung der Großwohnsiedlung

Vereinbarkeit von Denkmalschutz und Photovoltaik

Individualisierung standardisierter Wohnungsgrundrisse

U/ Tram Vinetastraße
(Piazza als belebter Aufenthaltsort mit vorhandener Gastronomie)



ARBEITSPHASEN

- ARBEITSPHASE 1 „MARKT DER ERGEBNISSE & PRIORISIERUNG“
- ARBEITSPHASE 2 „ZUKUNFTSVISION 2041“

BERLIN



**ÖFFENTLICHER RAUM
GRÜN-, SPIEL - &
SPORTFLÄCHEN**

**ÖFFENTLICHER RAUM
STRASSEN, PLÄTZE &
MOBILITÄT**

**SOZIALE & KULTURELLE
INFRASTRUKTUR UND
AKTEURE & NETZWERKE**

**WOHNEN, STÄDETBAU,
GEWERBE &
NAHVERSORGUNG**

**KLIMASCHUTZ UND KLIMAANPASSUNG & MEHRFACHNUTZUNG
= QUERSCHNITTSTHEMEN**

ARBEITSPHASE 1 „MARKT DER ERGEBNISSE & PRIORISIERUNG“

So funktioniert´s!

4 Themeninseln mit Ideenplänen

ein:e Vertreter:in Bezirk/Senat und Tischmoderation (KoSP GmbH)

**Haben Sie Rückfragen zu den vorgestellten Beteiligungsergebnissen?
Fehlt Ihnen etwas?**

Sprechen Sie uns gerne an!

Priorisieren Sie!

Verteilen Sie Ihre 8 Klebepunkte auf die Aussagen, die Sie für besonders zutreffend halten.
Vergeben Sie Ihren „Superpunkt“ für Ihr wichtigstes Anliegen bzw. Ihre Herzensangelegenheit.

insgesamt 40 Minuten Zeit

Wechsel möglich, aber nicht nötig, individuelle Pause



ARBEITSPHASE 2 „ZUKUNFTSVISION 2041“

So funktioniert´s!

4 Themeninseln mit Visions-Stellwänden

ein:e Vertreter:in Bezirk/Senat und Tischmoderation (KoSP GmbH)

Ihre Vision für Pankow-Süd!

Sammeln Sie Schlagworte/Adjektive, die Ihre Vorstellungen für die Zukunft von Pankow-Süd beschreiben! Wie soll sich das Gebiet künftig entwickeln?

Was zeichnet ein lebenswertes Pankow-Süd der Zukunft aus?

insgesamt 30 Minuten Zeit

kein Wechsel vorgesehen

Aufteilung in 4 Gruppen entsprechend der Abstimmung mit den Tischtennisbällen



VORSTELLUNG DER ERGEBNISSE

So haben Sie priorisiert!

So ist Ihre Zukunftsvision von Pankow-Süd!

ÖFFENTLICHER RAUM
GRÜN-, SPIEL - &
SPORTFLÄCHEN

ÖFFENTLICHER RAUM
STRASSEN, PLÄTZE &
MOBILITÄT

SOZIALE & KULTURELLE
INFRASTRUKTUR UND
AKTEURE & NETZWERKE

WOHNEN, STÄDETB AU,
GEWERBE &
NAHVERSORGUNG

KLIMASCHUTZ UND KLIMAAANPASSUNG & MEHRFACHNUTZUNG
= QUERSCHNITTSTHEMEN

AUSBLICK

- SO GEHT ES WEITER
- SO ERREICHEN SIE UNS

BERLIN

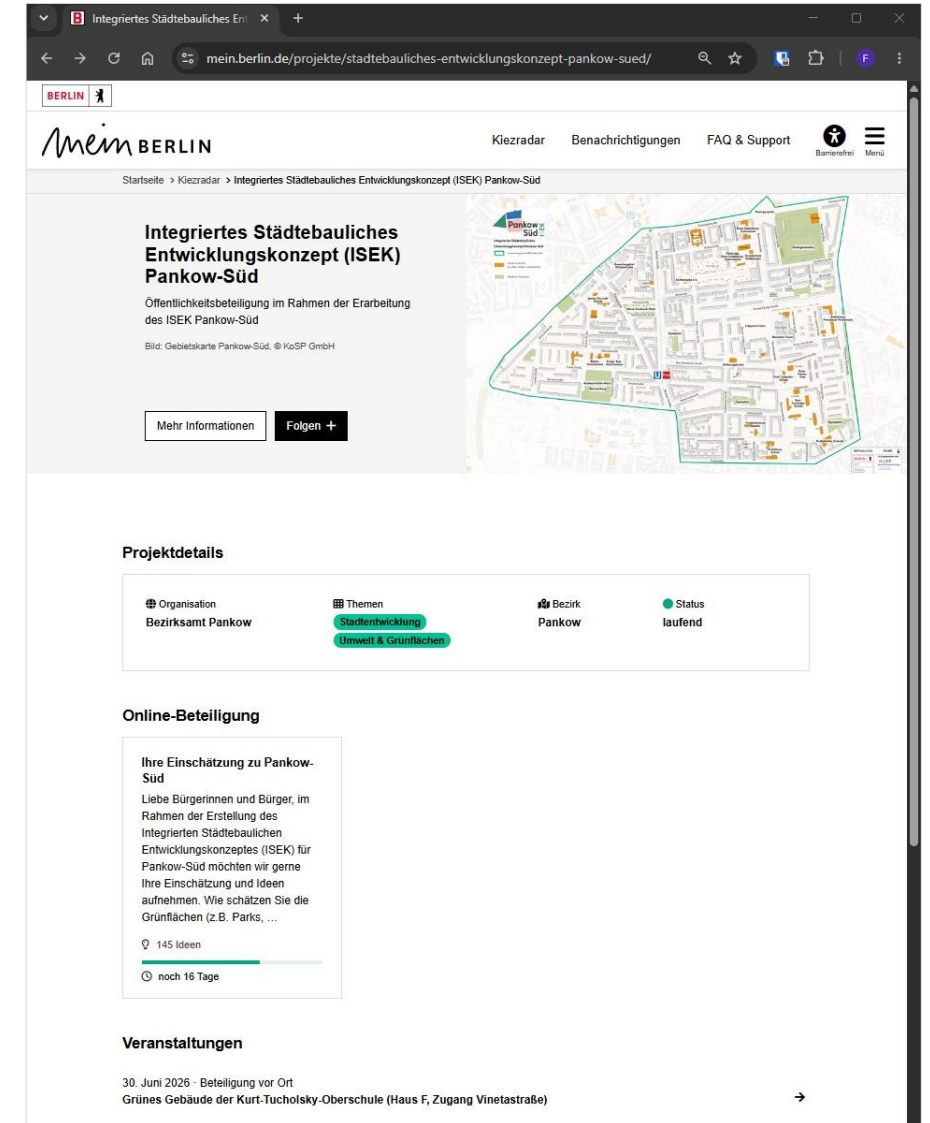


AUSBLICK

Sie möchten uns noch etwas mitgeben?



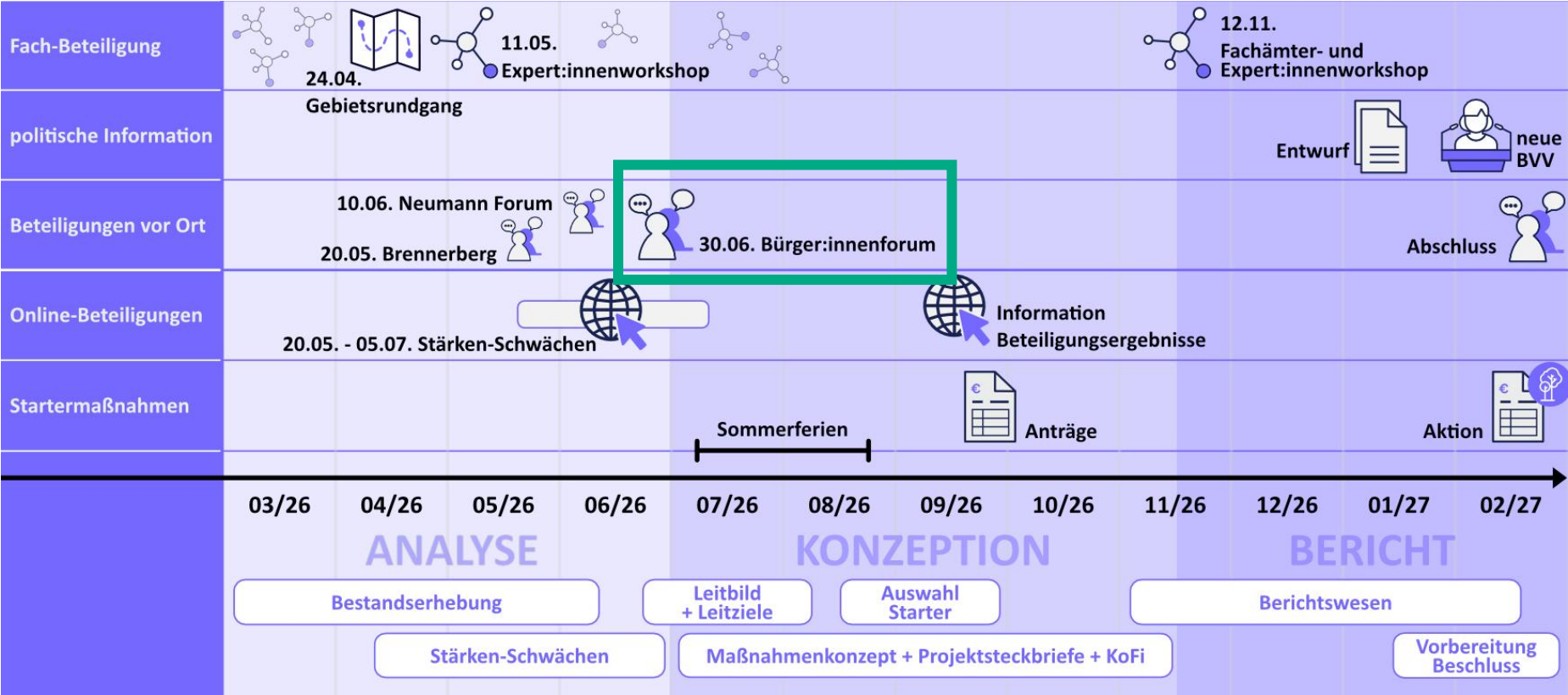
in den nächsten Wochen
- Dokumentationen
Beteiligungen vor Ort
- Dokumentation
Bürger:innenforum



© mein.berlin.de

AUSBLICK

So geht es weiter!



© KoSP GmbH

Der Zeitplan wurde auf Grundlage aktueller Informationen angepasst (Stand: September 2026).



KONTAKT

So erreichen Sie uns!

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Ansprechpartnerin: Cornelia Forchmann

✉ cornelia.forchmann@senstadt.berlin.de

📞 030 90173 4795

Bezirksamt Pankow, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Stadterneuerung

Ansprechpartnerin: Thora Haubold

✉ thora.haubold@ba-pankow.berlin.de

📞 030 90295 3133

KoSP GmbH

Ansprechpartnerin: Franziska Kind

✉ pankow-sued@kosp-berlin.de

📞 030 3300 2848

ZUR NEWSLETTER-ANMELDUNG





The background is a detailed map of the Pankow-Süd district in Berlin. It features numerous handwritten survey cards and printed markers pinned to the map. The cards contain various comments and feedback from residents, such as 'Hier fühle ich mich als Verkehrsteilnehmer:in unsicher!' (I feel insecure as a road user here!) and 'Hier fehlt es an Aufenthaltsqualität!' (There is a lack of quality of life here!). The map shows streets like 'Pankow-Süd', 'Pankow-Süd', and 'Pankow-Süd'. The survey cards are in various colors, including orange, purple, and white, and some have checkboxes for 'zu Fuß', 'per Rad', and 'per Auto'.

Vielen Dank!

Bürger:innenforum Pankow-Süd

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen | Bezirksamt Pankow
Koordinationsbüro für Stadtentwicklung und Projektmanagement (KoSP GmbH)



BERLIN

